

die Begriffe von Nomen Subst., vom Adjectivum, von Declination, von Comparation u. dergl. aus vorgelegten Beispielen entwickeln zu können. Eben so vortreflich mit philosophischem Geist und gründlicher Gelehrsamkeit sind seine übrigen Schriften geschrieben, von denen wir folgende bemerken: Ueber Sitten und Lebensart der Römer in verschiedenen Zeiten der Republik. zween Theile 1776. — Ciceronis vita, ex ipsius scriptis excerpta 1783. — De rebus ad auctores quosdam classicos pertinentibus dubia 1785. — Wir haben ihm auch die neue Ausgabe der Sulzer'schen Vorübungen zu danken, die er ganz umarbeitete, und so einrichtete, wie sie stufenweise gebraucht werden können. Auch diese Arbeit zeugt von seinen gründlichen Einsichten und der reifsten Beobachtung der Knabenseele.

### Johann Heinrich Friedrich Meinecke.

Rector des Gymnasiums zu Quedlinburg. — Es ist gewiß sehr gut, wenn man auf Schulen, anstatt junge Leute durch so vielerlei Dinge zu zerstreuen, und dadurch, daß sie von allem etwas lernen sollen, zu verursachen, daß sie das, was sie lernen, nicht recht lernen — lieber ihnen eine allgemeine Uebersicht aller Wissenschaften nach ihrem Inhalt, Nutzen, Hülfsmitteln u. s. f. giebt, um sie dadurch in den Stand zu setzen, mit Vernunft sich das Fach zu wählen, dem sie sich künftighin eigentlich widmen möchten, aber dazu scheint uns Herrn Meineckes Synopsis eruditionis vniuersae in vsum scholarum concinnata 1783 nicht recht tauglich; es ist ein gar zu dürres Skelet, ohne regelmäßige Definitio-